

**Naturschutz — jetzt erst recht.** Unter diesem Motto mahnt die „Alpenvereins-Bergwacht“ (nach einer Mitteilung des „Pressedienstes für Touristik und Wintersport“) gerade in der Jetztzeit eindringlich zur Mithilfe am Schutz der Alpeknatur, ihrer Pflanzen- und Tierwelt als dem Quell körperlicher und geistiger Erneuerung, echter Lebensfreude und wahrer Beglückung. Zugleich droht die Bergwacht aber auch. Denn trotz Krieg ist sie wie früher am Platz und zieht jeden Frevler zur Verantwortung.

**Erhebliche Zunahme der Alpenpflanzenbestände** als Folge des für alle Alpenvereinsmitglieder verbindlichen Pflückverzichts und der Tätigkeit der Bergwacht konnten im Umgebungsbereich der Städte Wien, München, Salzburg und Innsbruck festgestellt werden.

### Naturschutzsünden.

„Agerzell“ ein mißständiger Ortsname. Zum Artikel in Heft 2 schreibt man uns: „Es handelt sich hier nicht um ein Zell an der Ager, sondern das Wort „zell“ ist ein Stück „Zell“-Wolle, das mit Ager zusammengefügt wurde. Das ist ein Mißbrauch des alten Ortsnamens „Zell“, der so oft im deutschen Siedlungsraum vorkommt. Die Bezeichnung „Agerzell“ täuscht damit etwas vor, was gar nicht da ist — nämlich Bodenständigkeit und Überlieferung.“

### Von unserem Büchertisch.

**Günther Schlesinger: Im Jahreslauf, Naturschutzverse.** (8<sup>o</sup>, 75 S. mit einer Umschlagzeichnung und 12. Schwarz-weiß-Tafeln von Stascho Gunia; Pr. kart. 1.50 RM). Wien 1942 (Donauländische Gesellschaft für Naturschutz, Wien, I., Herrngasse 14). Der bekannte, zu den führenden Männern im Naturschutz zählende Verfasser hat mit diesem Band von Knittelversen einen ganz neuen Weg der Naturschutzpropaganda betreten. Nach Monaten geordnet und für jeden Monat mit einer sehr passenden, netten Zeichnung eingeleitet, hält er in diesen Versen alles Wesentliche fest, das der Einzelne zur gegebenen Zeit vom Standpunkt der Bewahrung der Natur als der Quelle der körperlichen und seelischen Erneuerung unserer Kräfte und als der Grundlage einer gesunden Volkswirtschaft zu tun und zu unterlassen hat. Die Verse sind bald ernst, bald heiter, lobend und ausstellend, oft sanft, hin und wieder bissig, immer aber unterhaltend und für den Gedanken des Naturschutzes werbend.

Das Büchlein werden besonders alle Wanderer, aber auch alle Jäger begrüßen. Für die Schulen ist es eine Quelle anregendsten Lesestoffes. Bestellungen sind direkt an die „Donauländische Gesellschaft für Naturschutz“ zu richten. Die Auflage (2000 Stück) ist bereits bis auf etwa 400 Stück vergriffen.

**K. Stülken: Beizwild der Könige, eine Reihherbiologie;** gbd. 6 RM. (Alster-Verlag K. Brauns.)

**E. Mäding: Landespflege;** gbd. 9 RM. (Vlg. Deutsche Landbuchhandlung.) Besprechung nächstens.

---

Herausgeber: Donauländische Gesellschaft für Naturschutz und Naturkunde. — Eigentümer und Verleger: Ferdinand Berger, Horn. — Verantwortlich: für den Text: Regierungsdirektor Hofrat Prof. Dr. Günther Schlesinger, Wien, I., Herrngasse 14, für den Anzeigenteil: Ferdinand Berger, Horn. — Pl.: 1 — D. A. 2. Vjr. 1943. 4900. Druck von Holzwarth & Berger (verantw. Leiter: Gustav Wittek), Wien, I., Börseplatz 6.

zeigten Erstaufführung, dem in jeder Hinsicht befriedigenden Jannings-Film „Altes Herz wird wieder jung“ führt in Wald und Heide. „Der Jäger als Heger“ bringt alles wichtige Wild in einer wohldurchdachten und filmisch vorzüglichen Ullrich Schulz-Produktion. Hirsch, Damwild, Reh, Elch, Wildschwein, Fuchs und Hase vom Haarwild, Fasan, Rebhuhn und Wildente vom Federwild treten in voller Natürlichkeit als beste Schauspieler auf.

## Aus den Vereinen.

Ordentliche Vollversammlung der D. G. N. Am Freitag, den 16. April 1943, fand um 17 Uhr 30 Min. im Vortragssaal der Staatlichen Landesbildstelle für Wien und Niederdonau die ordentliche Vollversammlung unserer Gesellschaft statt.

Vereinsführer Regierungsdirektor Hofrat Prof. Dr. Günther Schlesinger eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Mitglieder, im besonderen den Vereinsführerstellvertreter, Rektor der Universität Wien Magnifenz Univ.-Prof. Dr. Knoll, den Gaubeauftragten für Naturschutz in Kärnten, Regierungsforsstdirektor i. R. Hofrat Dipl.-Ing. Maurilius Mayr, den Vereinsführer des Vereines für Landeskunde von Niederdonau Hofrat Dr. Becker, den Vertreter der Landesführung Wien der Bergwacht des D. A. V. Josef Fent, Landesgruppenleiter Herbinger und Sekretär Kreitschi des Reichsverbandes der Vogelpfeger und den Leiter der Zweigstelle „Naturschutzverein Schöffel“ der D. G. N. Oberbahnrat L a z a r.

Vor Eingehen in die Tagesordnung gedachte der Vereinsführer unserer Toten.

Auf dem Felde der Ehre fielen:

Gefr. Pg. Karl Baldauf, Leutnant Wilhelm Kohler, Leutnant Herbert Wolf.

Es starben:

Hofrat Gustav Berger, St. Pölten, Städt. Lehrerin Hermine Faak, Wien, Ob.-Lds.-Ger.-Rat Dr. Eduard Fischer-Colbrie, Wien, Fachlehrer Josef Viktor Kastner, Wien, Kassenprüfer Josef Mayer, Wien, Förster Kurt Messner, Grusbach, N.-D., Notar Dr. Franz Ruschka, Wien, Josef Scharfner, Wien, Heinrich Straka, Wien-Maria-Enzersdorf, Olga Edle von Velten-Schöffel, Wien-Mödling, Präsident Sektionschef Dr. Adolf Vetter, Wien, Adolf Wohlrab, Wien-Maria-Enzersdorf.

Die D. G. N. wird ihren Toten ein ehrendes Gedenken bewahren. Zum Zeichen der Trauer hatten sich die Anwesenden von ihren Sitzen erhoben.

Der zweite Geschäftsführer Alois Herrmann-Preschnofsky erstattete den Rechenschaftsbericht. Das Arbeitsjahr 1942 stand im Zeichen des weiteren Ausbaues der D. G. N. Der Beitritt von insgesamt 282 Schulen aus den Gauen Salzburg, Tirol und Vorarlberg und von Einzelpersonen machte eine Erhöhung der Blätterauflage notwendig. Die vom Vereinsführer verfaßten und unter dem Titel „Im Jahreslauf“ in einer Auflage von 2000 Stück herausgegebenen Naturschutzverse sind bis auf einen Restbestand von 400 Stück abgesetzt. Der Ankauf von „Lacken“ im Bereiche des Landschaftsschutzgebietes Neusiedlersee mußte, da die Grundeigentümer keine Verkaufsabsichten zeigen, auf Kriegsdauer eingestellt werden.

An Vorträgen und Führungen haben im Jahre 1942 4 gemeinsam mit der Urania und 5 im Vortragssaal in der Sensengasse stattgefunden. Vortragende und Titel sind im Jg. 1942 der „Blätter“ zu ersehen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1943

Band/Volume: [1943\\_5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Von unserem Büchertisch 48-49](#)